

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKS LUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 4/13 ~

INTRO

In Tekos, nahe am Kaukasus, gibt es elf- bis zwölfjährige Universitätsdozenten. Wie das? Durch die schlichte Erkenntnisvermittlung, dass wir jedes vollkommene Wissen bereits in uns tragen – bevor man es uns in der Schule beizubringen versucht. So einfach ist das. Diese große Wahrheit muss unbedingt auch hinsichtlich sämtlicher Belange und Probleme in der Welt Fuß fassen – allem voran hinsichtlich unseres maroden Geldsystems, das gerade ganze Kontinente in den Ruin treibt. Solange wir nämlich denken, das seien so unfassbar komplizierte Zusammenhänge, geht der gnadenlose Ruin weiter. Doch es ist ganz einfach und jedes Kind kann es verstehen. Da gibt es Privatmenschen, die sich das Recht erschlichen haben, Geld zu drucken ... ohne dafür gearbeitet zu haben und ohne dafür bestraft zu werden. Mit diesem Geld kaufen sie alle Realwerte auf: Ländereien, Seen, Inseln, Häuser, Fabriken, Waffen, Rohstoffquellen, ganze Staaten ... einfach alles. Sie gleichen Monopoly-Spielern, die alles aufkaufen können, nur weil sie sich das nötige Geld je nach Bedarf einfach selber nachdrucken. Nun schreckst Du auf: Aber Halt, das geht doch nicht – das ist ein Verbrechen! Siehst Du, schon hast Du's kapiert – so einfach ist das nämlich. Nur lass jetzt auch Deine Mitmenschen diesen simplen Zusammenhang erfahren ... bevor auch Dein letztes Hab und Gut aufgekauft ist! Durch die S&G geht es am schnellsten.

Ivo Sasek

Fragwürdige Rolle von Weltbank und IWF

hg. Der IWF* und die Weltbank vergeben Kredite nur unter bestimmten Auflagen (auch beim Rettungsschirm), die u.a. auch die Privatisierung öffentlicher Einrichtungen betreffen. Gerät ein Staat in die Schuldenfalle, so ist er gezwungen, seine wichtigsten Infrastrukturen und Staatseinrichtungen zu verkaufen, um ein weiteres Darlehen vom IWF zu erhalten. Diese in Aktiengesellschaften umgewandelten staatlichen Einrichtungen werden zum größten Teil von internationalen Investmentfirmen gekauft, sodass inzwischen ein Großteil der globalen Infrastruktur unter der Kontrolle von Investmentfirmen

ist. Doch wer steckt hinter diesen Firmen? Ihre Inhaber stehen entweder mit den Inhabern der Zentralbanken in enger Verbindung oder sie sind sogar identisch mit ihnen, also sind selber diejenigen, die die Weltbank und den IWF kontrollieren. So gerät die globale Infrastruktur zunehmend unter ihre Kontrolle und spielt damit die Völker in ihre Hand. Damit nicht genug! Die Weltbank verlangt von allen Staaten, die sie auf diese Weise ausplündert, rechtliche Immunität gegenüber eventuellen negativen Auswirkungen, die den Staaten durch die von ihr verlangten Maßnahmen entstehen.

Wir werden ausgeplündert und merken es nicht einmal; wir werden betrogen und für dumm verkauft, weil wir nicht wissen, was gespielt wird! Wie dringend notwendig ist es, dass Licht in all diese Verflechtungen kommt und es dann auch alle erfahren! Nur so kann noch viel Schlimmeres verhindert werden.

*Internationaler Währungsfonds

Quelle:

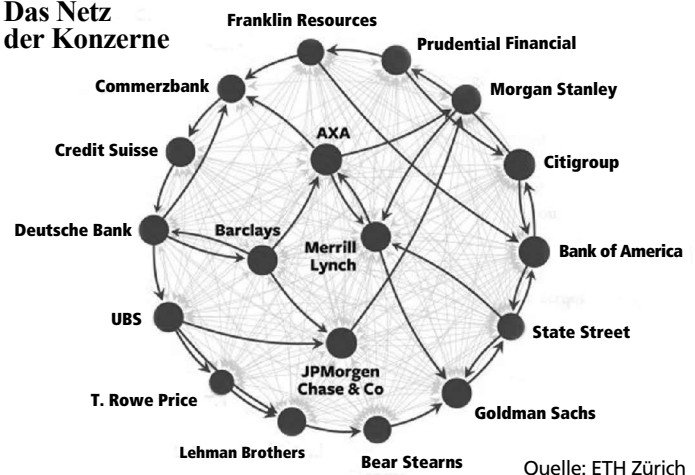
DVD „Zeitenwende 2012-
Das Endspiel“, Tibor Zelikovics
www.youtube.com/watch?v=gNhUEsM1oLE

„Hochfinanz kauft Realwerte mit aus ‚Nichts‘ geschöpftem Kredit-Geld.“
Emil Rahm

Auch miteinander verflochtene Großkonzerne vermeiden Steuern!

Florian Hassel schreibt in „Die Welt“ vom 25.10.2011 über Forscher der Eidgenössischen Technischen Hochschule ETH, welche Beweise liefern, dass nationale Grenzen überschreitende Konzerne eng miteinander verflochten sind und die Weltwirtschaft beherrschen: Von 43.060 Konzernen dominieren 1.318 Firmen vier Fünftel der Weltwirtschaft. Die Elite der Elite besteht aus 147 Firmen, die über 40 % der Weltwirtschaft entscheiden. Die Top 50 werden vom britischen Finanzkonzern Barclays angeführt. Das Netzwerk steigert im Krisenfall die Ansteckungsgefahr für Probleme. Die Konzerne entziehen sich durch Verlagerung der Steuerpflicht. In der Rangliste ist die einflussreiche Verflechtung mit der Politik nicht erfasst. Die Bankiers mit dem größten Einfluss erscheinen meist nicht mit ihrem Namen, weil sie in vielen Banken bestimmend beteiligt sind.

Das Netz der Konzerne



Quelle: ETH Zürich

Quellen: Originaltext,
„Diese Firmen bestimmen Schicksal der
Weltwirtschaft“, in: „Die Welt“ vom 25.10.2011
[www.welt.de/wirtschaft/article13680359/
Diese-Firmen-bestimmen-Schicksal-der-Weltwirtschaft.html](http://www.welt.de/wirtschaft/article13680359/Diese-Firmen-bestimmen-Schicksal-der-Weltwirtschaft.html)

Die Enteignung als Normalfall

hf. Staatsanleihen gelten als sichere Geldanlagen, jedenfalls so lange wie unsere Staatsmänner nicht der Spekulation und dem Rechtsbruch verfallen. Dies mussten in Griechenland unzählige Bürger und Kleinsparer bitter erfahren. Ihre Sparguthaben

Fortsetzung Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren versucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter! Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

und Rentengelder wurden via Schuldenschnitt über Nacht beinahe halbiert. Sie wurden ganz legal enteignet. Dieser Schuldenschnitt, ursprünglich nur als Notoperation gedacht, wird künftig in allen neuen EU-Staatsanleihen zur Norm, selbstverständlich gekoppelt an den Ausschluss des Rechtswegs und im Kleingedruckten mit weitreichendem Verzicht auf jegliche Entschädigung. Wer riecht hier nicht schon von weitem nächste geplante Zahlungsausfälle und die rücksichtslose Enteignung der eigenen Bürger?

Quelle:

<http://www.krisenvorsorge.com/aktuell-cac-enteignung-im-kleingedruckten>

Trinkwasser: Menschenrecht oder Handelsware?

hf. Wasser ist Leben, ja ein Menschenrecht. Gemäss EU-Kommission soll sich dies aber ändern, mit drastischen Folgen. Brüssel fordert erstmals von Portugal und Griechenland, dass sie ihre Wasserrechte verkaufen und privatisieren – ein erster Brückenkopf zur Marköffnung für die Privatisierung der Wasserversorgung in ganz Europa. Wasser als Spekulationsobjekt? 82 % der Bevölkerung spricht sich dagegen aus, weil bekannt ist, dass unweigerlich Preiserhöhungen von bis zu 400 % und schlechte Wasserqualität daraus resultieren. Trinkwasser: Menschenrecht oder Spekulationsobjekt? Brüssel hat sich gegen den Willen der Bevölkerung bereits für das Milliarden-geschäft mit dem Wasser entschieden. Höchste Zeit für eine kalte Dusche für Spekulanten.

Quellen:

www.krisenvorsorge.com/privatisierung-der-trinkwasserversorgung-die-eu-kommission-will-wasser-zur-handelsware-machen/
www.wdr.de/tv/monitor/sendungen/2012/1213/wasser.php5

Europas Zusammenbruch – oder „Hochmut kommt vor dem Fall!“

kw. Führende europäische Politiker wie José Manuel Barroso, Herman Van Rompuy oder auch Finanzminister Schäuble ließen zu Beginn dieses Jahres über die Massenmedien verkünden, dass die Eurokrise offiziell „mit Beginn des neuen Jahres (2013) unwiderruflich und endgültig beendet ist.“ Van Rompuy, der Präsident des Europäischen Rates, sprach sogar vom Beginn eines „hundertjährigen Friedens“. In Anbetracht der Tatsache, dass sich die europäischen Wirtschaftsdaten in dramatischer Weise verschlechtern, sind diese Aussagen an Ignoranz und Arroganz nicht mehr zu übertreffen. Offensichtlich erfüllt sich hier das Sprichwort, dass Hochmut vor dem Fall kommt. Folgende Fakten über

den Zusammenbruch Europas sollte jeder Bürger kennen:

- „Die Verkäufe französischer Autos sind im November im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 28 % eingebrochen!
- Die Armutsquote in Griechenland liegt bei 36 %! In 2009 lag sie noch bei rund 20 %.
- Die Arbeitslosenraten in Griechenland und Spanien sind viel höher, als die der USA während der großen Depression in den 30er Jahren!
- Die Arbeitslosenrate in der Eurozone ist auf 11,8 % gestiegen – so hoch wie noch nie!
- Die Arbeitslosenrate in Spanien ist auf atemberaubende 26,6 % gestiegen!
- Die spanische Arbeitslosenquote für Arbeitnehmer unter

25 Jahren liegt aktuell bei 56,5 % – das ist ein brandneues Allzeithoch!“

Auch diese schockierenden Zahlen können nicht ausdrücken, wie schlimm die Lage vor Ort tatsächlich ist. Viele Menschen leiden unter starken Depressionen und sind völlig verzweifelt. Die aktuelle Situation in Europa kann mit dem Untergang der Titanic verglichen werden: Obwohl die verantwortlichen Kapitäne wissen, dass das Schiff bereits leckgeschlagen ist, lassen sie die Musikkapelle fröhliche Lieder anstimmen.

Quellen:

www.propagandafront.de/1152850/20-fakten-die-man-uber-den-wirtschaftskollaps-in-Europa-wissen-sollte.html
www.deutsche-mittelstandsnachrichten.de/2013/01/49286/

Den Kämpfen in Mali ging ein Putsch voraus

it. Das Land Mali galt als gelungenes Beispiel einer Demokratisierung in Afrika. Doch dies änderte sich im März 2012, als der damalige malische Staatsoberhaupt Amadou Toumani Touré vom Militär entmachtet wurde.* Der Hauptmann der Streitkräfte von Mali, Amadou Sanogo, war der Anführer dieses Militärputsches. Sanogo nahm zuvor mehrfach an militärischen Ausbildungsprogrammen in den USA teil. 2008 wurde er in Arizona nachrichtendienstlich geschult und 2010 absolvierte er schließlich eine fünfmonatige Ausbildung für Bodentruppen-Offiziere in Georgia. Zuvor absolvierte er zudem ein Sprachtraining in Texas.

Auf Druck der westafrikanischen Wirtschaftsgemeinschaft (ECOWAS) wurde kurz nach dem Putsch wieder eine Übergangsregierung eingesetzt. Die bestehende Militärregierung unter der Führung von Amadou Sanogo bestimmte die politischen Nachfolger.

Interessant in diesem Zusammenhang ist, dass die Putschisten nach der Machtübernahme die für den 29.4.2012 angesetzte Präsidentschaftswahl absagten. Wenn die USA und ihre Verbündeten bei den diversen Kriegstreibern in den anderen afrikanischen Staaten stets betonen, stabile Demokratien in diesen Ländern zum Wohle der Bevölkerung aufzurichten zu wollen, dann geschieht in Mali zumindest gegenwärtig das pure Gegenteil. Die Putschisten, die den regierenden Präsidenten abgesetzt haben und sich „Wiederherstellung der Demokratie und des Staates“ (kurz CNRDRE) nennen, werden zudem von Frankreich unterstützt. Von diesem Blickwinkel aus betrachtet bekommt die Situation in Mali plötzlich ein ganz anderes Bild. Parallele zu Syrien: Auch dort schließt Frankreich einen Militäreinsatz zur Unterstützung der „Freien Syrischen Armee“ gegen die bestehende Regierung Assads nicht mehr aus. In Mali

und Umgebung liegt sehr viel potentiell Uran für Frankreichs hungrige Atomkraftwerke und viele interessante Öl-, Gold- und Gasvorkommen für die finanziell ausgeblutete und energiehungrige USA. Wer sieht den roten Faden?

* Die MNLA (Nationale Bewegung für die Befreiung des Azawad) nutzte diese Situation und eroberte in den Tagen darauf bis Anfang April alle Städte im Norden Malis.

Quellen:

www.hintergrund.de/201301142408/politik/welt/mali-ein-doppelboediges-spiel.html
http://de.wikipedia.org/wiki/Operation_Serval
http://de.wikipedia.org/wiki/Putsch_in_Mali_2012

Schlusspunkt •

„Der Krieg gegen den Terror besitzt die ideale Eigenschaft, nicht gewonnen werden zu können und daher nie beendet werden zu müssen.“

Peter Sloterdijk
deutscher Philosoph,
Autor, Kulturwissenschaftler

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 26.1.13

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



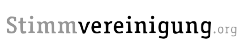
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv